



  
HEISSER SOMMER MIT  
**SÜSSEN**  
FRÜCHTCHEN

*Sie sind das Lieblingsobst aller Kinder!  
Himbeeren dürfen in keinem Naschgarten  
fehlen und selbst auf dem Balkon  
sorgen die Früchte für süße Momente.  
Sie zu ziehen, ist mit den richtigen Sorten  
ein leichtes Spiel.*

Das Himbeeren zu den Rosengewächsen gehören, kann man sich schon denken, da sie doch so kratzen, sobald man sich an die Ernte macht. In freier Natur wachsen sie zu einem Dickicht, und der sammelnde Wanderer trägt mitunter ordentliche Spuren ihrer Stacheln davon. Doch jetzt kommt die gute Nachricht: Die meisten Gartensorten haben gar keine oder nur wenige Stacheln. Fragen Sie bei Ihrem Gärtner nach – es lohnt sich!

### Sommer- oder Herbsternte?

Bei der Sortenauswahl gibt es neben der Stachelfrage noch einen weiteren gravierenden Aspekt: Sollen die Himbeersträucher im Sommer oder im Herbst tragen? Beides hat Vor- und Nachteile. Sommer-Sorten



### Gärtner Tipp

#### Ferdinand Lienhart

Gärtnerei Lienhart in Unterpremstätten,  
Steiermark

#### Stützen aus Nelkengitter

*Für ein geordnetes Wachstum können Himbeeren durch ein Drahtspalier gestützt werden. Hier bilden die Pflanzen mehr Früchte aus und wachsen stabiler, weil die Triebe senkrecht stehen. Als Himbeerstützen eignen sich Nelkengitter, das sind Drahtgittermatten mit 10x 10 cm Abstand. Eine Gitterlage spannen Sie in einem halben Meter und eine weitere in einem Meter Höhe. Pflöcke an den vier Eckpunkten dienen als Gerüst dafür. Die Himbeer-Triebe ziehen Sie durch das Gitter; so brauchen Sie nicht jeden Trieb einzeln anzubinden. Auch ein einzelner Draht oder eine Wäscheleine kann gespannt werden und erzielt den gleichen Effekt, allerdings kommt man dann nicht um das mühevollere Anbinden umhin.*

Foto: romrodinka/Stock

tragen nur einmal und früher, dafür aber sehr reichlich. Wer große Mengen Marmelade einkochen möchte, der setzt auf den früheren Ertrag. Dennoch können Sommer-Sorten auch Probleme schaffen: Himbeerkäfer legen gerne ihre Eier in die süßen Früchtchen und Pilzbefall kann zum Thema werden.

Als Herbst-Himbeeren bezeichnet man mehrmals tragende Sorten, die schon im Sommer die ersten Früchte an den vorjährigen Ruten hervorbringen, ihren Hauptertrag dann aber im Herbst auf den jungen Trieben entwickeln. Wer Himbeeren einen ganzen Sommer

lang als Naschobst genießen möchte, wählt auf jeden Fall mehrmals tragende Sorten. Bei Herbst-Himbeeren findet man keine Maden, weil der Himbeerkäfer zu diesem späten Zeitpunkt seine Paarungszeit bereits beendet hat und damit die Früchte verschont bleiben. Außerdem sind sie nicht vom gefürchteten Rutensterben betroffen. Auch das ist ein gutes Argument für Herbst-Himbeeren!

Sehr empfehlenswert ist die robuste und pflegeleichte Sorte 'Autumn Bliss', auch 'Blissy' genannt. 'Herbstgold' nennt sich eine



### REZEPT

#### Grießauflauf mit Himbeeren

**Zutaten:** 500 ml Milch, 80 g Zucker, 150 g Hartweizengrieß, 50 g weiche Butter, 2 EL Vanillezucker, 2 Eier, 1 TL Zitronensaft, 100 g Topfen, 250 g Himbeeren

**Zubereitung:** Die Milch mit dem Zucker in einem Topf aufkochen lassen. Den Grieß unter Rühren einstreuen und etwa 5 Minuten quellen lassen. Dann vom Herd ziehen und abkühlen lassen.

Den Backofen auf 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Eine Auflaufform ausbuttern. Die Butter mit dem Vanillezucker schaumig rühren. Die Eier trennen und die Dotter unter die Butter rühren. Eiklar mit dem Zitronensaft zu sehr steifem Schnee schlagen. Den Grießbrei löffelweise unter die Buttercreme rühren. Den Topfen unterziehen und den Eischnee unterheben.

Die Masse in die Form füllen und glatt streichen. Die verlesenen Himbeeren darauf verteilen und im Ofen ca. 30 Minuten goldbraun backen.



auffällig orangefarbene Sorte. Ihre Früchte mit feinem Aroma sind allerdings weniger gut haltbar und sollten frisch vernascht werden.

### **Pflegen und schneiden**

Ausreichend Bodenfeuchtigkeit, Sonne und eher saurer Boden – so gedeihen Himbeeren am besten. Beim Pflanzen sollte der Boden oberflächlich gelockert und Rindenmulch und Kompost eingearbeitet werden. Verdichtete Böden und daraus resultierende Staunässe können die Ursache für Wurzelerkrankungen sein.

Himbeeren sind Flachwurzler, daher leiden sie sehr unter sommerlicher Trockenheit. Es hilft, wenn Sie nach der Bodenlockerung die Beete mit Stroh abdecken oder mit Rasenschnitt mulchen. Das Mulchmaterial wird dann im Herbst in den Boden eingebracht.

Für den richtigen Schnitt sollten Sie folgendes wissen: Sommer-Himbeeren tragen schon im Juni an den zweijährigen Ruten, Herbst-Himbeeren erst ab Anfang August bis in den Oktober an den einjährigen Ruten. Von dieser Unterscheidung hängt der Rückschnitt ab: Bei Sommer-Himbeeren schneiden Sie jene Triebe, die Früchte getragen haben, nach der Ernte ganz. Die Jungtriebe können Sie bei etwa einem Meter Länge einkürzen. Bei Herbst-Himbeeren entfernen Sie nach der Ernte im Oktober/November alle Ruten bodennah.



*Himbeeren sind das liebste Naschobst der Österreicher. Sie im Garten zu ziehen, ist keine Hexerei.*



Albert Trinkl, Gärtner aus Loipersbach

„  
**Ich**  
schau drauf,  
dass Sie bei  
uns Gärtnern  
immer gut  
beraten sind.

“  
Unsere Gärtner. Unsere Vielfalt.



Die Sommerpflanzen-Saison beginnt! Dazu gibt's exklusiv bei den heimischen Gärtnern persönliche Beratung, fachliche Kompetenz und Qualität aus eigener Produktion.

Heuer neu im Angebot: die Gemüsepflanze des Jahres 2018 namens „Erd2-Tom2“ - oben Paradeiser, unten Erdäpfel.

Mehr auf [zumgaertner.at](http://zumgaertner.at)